

So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Aufgabenteil „Sprechen“ im ÖSD Zertifikat A2 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseiten der Prüfungsanbieter an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. In der Prüfung musst du über dich sprechen und mit einer zweiten Person einen Dialog spielen, in dem eine Aufgabe gelöst werden muss. Ihr sollt zum Beispiel zusammen eine Party organisieren. Auch wenn du dafür bestimmte Redemittel benutzen kannst, ist es nicht sinnvoll, ganze Texte auswendig zu lernen. Wenn du nervös bist, kannst du diese leicht vergessen.
2. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
3. Auch wenn du dich alleine auf die mündliche Prüfung vorbereitest, ist es beim Üben sinnvoll, laut zu sprechen. Du kannst dich auch mit einem Aufnahmegerät (zum Beispiel mit deinem Smartphone) aufnehmen.
4. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Im Park oder auf dem Sofa? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
5. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
6. Versuch in deinem Alltag, so viel Deutsch wie möglich zu sprechen.
7. Hab keine Angst vor Fehlern.
8. In der Prüfung hast du zehn Minuten Zeit, um dich auf die Aufgaben vorzubereiten und dir Notizen zu machen. Plane diese Vorbereitungszeit auch ein, wenn du für die Prüfung lernst. Wichtig ist, dass du dir nur Stichwörter aufschreibst und keine ganzen Sätze. Dafür wird dir auch am Prüfungstag die Zeit fehlen.
9. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Sprechen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Sich vorstellen

1. In diesem Teil erhältst du eine Liste mit sechs Themen, z. B. „Beruf“, „Reisen“, „Musik“, „... mache gern ...“, „Familie“ und „Sprachen“. Von diesen Themen musst du fünf auswählen. Überleg dir zunächst, welche Themen du einfacher findest, welche weniger einfach. Schreib dir dann Stichwörter auf Deutsch oder in deiner Sprache auf ein Blatt Papier, die du brauchst, um über diese Themen zu sprechen. Schlag unbekanntes Vokabular z. B. zu deiner Ausbildung oder zu deinem Beruf nach und merk dir die Begriffe.
2. Hast du ein ungewöhnliches Hobby, über das du aber trotzdem etwas sagen möchtest? Schreib Formulierungen auf ein Blatt Papier, mit denen du dein Hobby beschreiben kannst, z. B.: „Das ist ein Sport mit einem Ball. Das ist ein bisschen wie Basketball.“, „Das macht man mit einer Partnerin oder einem Partner.“, „Das ist sehr beliebt in meinem Land.“
3. Erstell dir Kärtchen mit den Begriffen, zu denen du in der Prüfung etwas sagen musst: „Beruf“, „Reisen“, „Musik“, ... Schreib dir auch Karten mit anderen Themen aus deinem Alltag, zum Beispiel „Wochenende“, „Lieblingssessen“ usw. Leg sie verdeckt auf einen Tisch. Dreh eine Karte um und sag dazu zwei oder drei Sätze. Du kannst auch mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner üben und dir weitere Fragen stellen lassen.
4. Wiederhol Redemittel und Phrasen, die nötig sind, um über die Themen in diesem Prüfungsteil zu sprechen. Du kannst dafür dein Lehrwerk nutzen. Lies alle Dialoge, in denen Menschen über sich und ihren Alltag sprechen. Gibt es Wendungen und Redemittel, die du hilfreich findest? Du kannst zur Vorbereitung auch den Videosprachkurs „Nicos Weg A1“ von DW Deutsch lernen nutzen. Auch dort sprechen die Protagonisten zum Beispiel über ihre Familie, ihren Beruf oder ihre Hobbys.
5. Schreib Wörter oder kurze Phrasen auf, die du benötigst, um dich vorzustellen. Übe sie regelmäßig – zum Beispiel beim Kochen, beim Spaziergehen oder kurz vor dem Schlafengehen. Sprich dabei laut – so wie in der Prüfung.
6. In der Prüfung reicht es nicht, nur einen Satz zu jedem Thema über dich zu sagen. Bereite dich so darauf vor: Wähl ein Thema und sag so viel wie möglich über dich selbst. Wenn dir dies schwerfällt, kannst du auch die Themen auf ein Blatt Papier schreiben und dir Stichwörter dazu notieren, z. B.: „Familie – „Wie viele Personen?“ „Eltern?“, „Geschwister?“, ...
7. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt Namen von (berühmten) Personen auf ein Papier – zum Beispiel den Namen eines Familienmitglieds oder eures Lieblingssängers. Übernehmt nun die Rolle der Person und sprecht über die Themen. Dabei muss nicht alles der Wahrheit entsprechen.

Mit jemandem etwas planen

1. Deine Gesprächspartnerin oder dein Gesprächspartner muss dich in der Prüfung gut verstehen. Deshalb ist es besser, wenn deine Sätze nicht zu kompliziert sind.
2. Wiederhol Wörter und Sätze, mit denen du etwas – zum Beispiel einen Termin oder eine Idee – vorschlagen und mit denen du auf einen Vorschlag reagieren kannst. Oft findest du Formulierungen dazu in Deutschlehrwerken. Du kannst dir diese aber auch mithilfe einer Künstlichen Intelligenz (KI) anzeigen lassen. Gib dazu zum Beispiel „Sätze für Vorschläge A2“ ein. Es ist möglich, dass die KI dir einige Formulierungen vorschlägt, die noch etwas zu schwer für das A2-Niveau sind. Benutze nur die Formulierungen, die ihr im Kurs schon gelernt habt.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Übt dann auf Deutsch, einen gemeinsamen Termin für ein Treffen zu finden. Überlegt euch zunächst einen Grund, warum ihr euch treffen wollt. Ihr könnt in eurem Gespräch die Termine berücksichtigen, die ihr in den nächsten Tagen wirklich habt. Ihr könnt euch aber vorher auch einen eigenen Terminkalender mit verschiedenen Terminen erstellen. Solltet ihr in eurem Gespräch keinen gemeinsamen Termin finden, müsst ihr eine kreative Lösung finden. Zum Beispiel könnt ihr einen anderen Termin verschieben oder absagen.
4. Schreib verschiedene Situationen auf, in denen etwas geplant werden muss. Das kann zum Beispiel eine Party oder eine gemeinsame Reise sein. Überleg dir dann verschiedene Fragen, zum Beispiel „Wann?“, „Wo?“, „Mit wem?“. Dazu kannst du dann ein Mindmap mit Stichwörtern erstellen. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr zusammen über die Organisation und die Aufgaben sprechen.
5. Schreib das Wort „Party“ auf ein Blatt und überleg dir zum Beispiel drei verschiedene Orte für die Feier, für die du dann Bilder im Internet suchst. Druck die Bilder aus. Überleg dir weitere Fragen wie in der Prüfung und such wieder jeweils drei Bilder. Bereite dich dann auf das Gespräch vor: Überleg dir, wie du die Party gestalten würdest, und schreib Stichwörter auf ein Blatt Papier. Denk auch darüber nach, welche Aufgaben du bei der Planung gerne übernehmen würdest – und welche nicht. Was würdest du sagen, wenn jemand dich bittet, diese Aufgaben zu übernehmen? Du kannst dir verschiedene Formulierungen auch erst einmal aufschreiben.
6. Lernst du allein? Dann kannst du zunächst auch einen Dialog schreiben, in dem es zum Beispiel um die Organisation einer Party geht.